

COLOMIX 2K UNIVERSAL ACRYLVERDÜNNER

Revision Nr.:3/ 5
Erste Revisionsdatum: 09-03-11
Datum der Ausstellung:09-11-16
Gedruckt:12-03-20

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produkt	COLOMIX 2K UNIVERSAL ACRYLVERDÜNNER
Artikel Nummer(n):	477991

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung, Umgang:	Autoreparaturprodukte - Verdüner Das Produkt ist für professionelle oder industrielle Anwendung bestimmt.
---------------------	--

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	HELIOS TBLUS d.o.o. Količevo 65 • 1230 Domžale, Slovenija T +386 1 722 40 00 F +386 1 722 43 10
SDB-/MSDS, e-mail:	Matija Podobnik, e-mail: matija.podobnik@helios.si

1.4. Notrufnummer

Telefon	Im Falle der Gesundheitsgefährdung ist der Privat- oder Notarzt zu kontaktieren. Für zusätzliche Informationen ist die Telefonnummer +43.(0)1.406 43 43 (24h täglich) für Sie eingerichtet.
---------	---

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Klassifizierung (EU 1272/2008)

Gefahrenkategorie	Aspirationsgefahr 1 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut 2 Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen n 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition 2 Entzündbare Flüssigkeit n 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige exposition 3 Gewässergefährdend - Chronisch 3
-------------------	--

2.2. Kennzeichnungselemente EU 1272/2008:



Signalwort	Gefahr
Enthält:	Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate; die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol
Gefahrenhinweis(e) (H-Sätze)	H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 - Verursacht Hautreizungen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H335 - Kann die Atemwege reizen. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (P)	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält organische Lösemittel.
--

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Zusammensetzung:	Mischung organischer Lösungsmittel.
----------------------------	-------------------------------------

chemische Bezeichnung	Konzentration (Gewichtsmäßig %)	CAS EINECS EU INDEX REACH reg.no.	Klassifizierung (REGULATION (EC) No. 1272/2008) Bemerkungen
n-Butylacetat	30-49,99	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	STOT SE 3; H336 Flam. Flüss. 3; H226
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	30-49,99	- 905-562-9 - 01-2119555267-33	Asp.Tox.1; H304 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Ei Irit.2; H319 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H332 Akute Tox. 4; H312 Flam. Flüss. 3; H226

Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	20-29,99	- 918-668-5 - 01-2119455851-35	Wasser chronisch 2; H411 Asp.Tox.1; H304 STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H335 Flam. Flüss. 3; H226 P
2-Methoxy-1-methylethylacetat	5,0-9,99	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Flüss. 3; H226

Bemerkungen:	Die Einreihung des Produktes wurde auf Basis tatsächlichen Komponentengehaltes gemacht. Die eingehaltenen Substanzen waren in Intervallen gezeigt. Im Falle einer Inspektionsübersicht (Kontrolle der Einreihung) sind wir bereit den Inspektionsbehörden auf Verlangen den tatsächlichen Gehalt individueller Komponenten zu schicken.
---------------------	---

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beim Einatmen:	Den Verunglückten auf die frische Luft bringen, in halbliegende Position setzen und ihn beruhigen. Im Falle vom Atemstillstand künstliche Beatmung besorgen. Beim Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit Hilfe beim Arzt suchen. Im Falle der Unbewusstheit den Verunglückten ins Krankenhaus in seitlicher Position transportieren und Durchgängigkeit der Atemwege pflegen.
Beim Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife ausspülen. Keine organische Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.
Beim Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern Augenlider erweitern, Wasser ins Auge ausrichten, während der Spülung mit Augen drehen, so dass Wasser in alle Augenteile kommt. Im Falle geröteter Augen oder des Tränenflusses beim Augenarzt Hilfe suchen.
Beim Verschlucken:	Nicht zum Essen geben. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Aspiration des Produktes in die Lunge verhindern. Ärztliche Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute:

Beim Einatmen:	Reizung der Atemwege, Husten, brennendes Gefühl in der Nasenhöhle. Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwäche, schlechte Koordination, Schwindel. Hohe Konzentrationen können Störungen des zentralen Nervensystems und Schläfrigkeit, Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, Verlust des Bewusstseins verursachen. Längere oder wiederholte Aussetzung kann Effekte auf die Nieren und Leber verursachen.. Die Entzündung der oberen Atemwege, was zu Husten, Niesen, laufende Nase, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Schmerzen in der Nase und des Rachens führt.
Beim Hautkontakt:	Leichte Hautirritationen, die Zeichen enthalten: Rötung, Trockenheit, Juckreiz damit möglich ist. Die Entzündung der Haut, die als lokale Rötung, Schwellung, Schmerzen,

	Juckreiz und Unwohlsein zu sehen ist.
Beim Augenkontakt:	Leichte Entzündung des Auges, einschließlich der Beschilderung: schmerzhaftes Brennen und Stechen, und kann auch Schmerzen. Bindehautentzündung auftreten. Rötung, Tränenfluss und Reizung an empfindlichen Personen.
Beim Verschlucken:	Im Falle der großen aufgenommenen Mengen des Produktes kann empfindlichen Personen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Anzeichen und Symptome sind Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Chronisch:	Keine Daten bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	GEEIGNETE: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Edelgas FM 200 oder INERGEN (zum Löschen von begonnenen Feuer), Wasserdampf. NICHT ANZUWENDEN: Wasserstrahl, außer Wasserdampf zum Kühlen von geschlossenen Behältern mit brennbaren Produkten. Entfernen Sie alle mögliche Zündquellen: offene Flamme, brennende Zigarette, Funkenbildung des Werkzeuges und Ausstattung. Verpackung mit Produkt schließen.
Ungeeignete Mittel zum Löschen:	Offener Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Methoden zur Brandbekämpfung:	Feuer in die Windrichtung löschen. Nicht brennende Töpfe mit dem Produkt mit dem Sprühwasser kühlen, das Ausfließen des Produktes verhindern und auf die sichere Stelle umsetzen. Die Möglichkeit besteht, dass während des Feuers für den Organismus schädliche Gase und dicker Rauch entwickelt werden. Die Anwendung der Schutzmaske mit dem Filter A wird empfohlen.
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung der Feuerwehr	Unabhängiger Feuerlöscher auf Druckluft, komplette Ausrüstung zur Brandbekämpfung.
--	--

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Entfernen Sie mögliche Zündquellen (Flamme, brennende Zigarette, Funken, etc). Zum Schutz gegen das Einatmen von Dämpfen die Atmungsorgane schützen. Um eine gute Belüftung sorgen.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Ein Auslaufen ins Trink- oder Grundwasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation verhindern.
------------------------	---

	Produkt nicht ins Wasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation gelangen lassen, die Ansammlung von Dämpfen in geschlossenen Räumen verhindern
--	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung:	Verschüttetes Produkt absorbieren und mit Erde, Sand oder anderem absorbierendem Material für Flüssigkeiten mischen. Abfälle den bevollmächtigten Abfallsammlern überlassen
--------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

	Die Entsorgung von Abfällen - Kapitel 13, Persönliche Schutzausrüstung - Kapitel 8.
--	---

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Anwendung können die Produktdämpfe entzündbare /explosive Mischungen von Dämpfen und Luft bilden. Während des Pumpens kann es zu statischer elektrischer Aufladung kommen. Das Entleeren von statischer Elektrik kann Feuer verursachen. Beim Umgießen von grösseren Mengen besorgen Sie die Leitfähigkeit mit der Bindung und Erdung aller Ausstattung.
Hinweise zum sicheren Umgang:	Beim Handeln mit Produkt nicht rauchen, essen, trinken, Dampf nicht einatmen, Berührung mit den Augen und Haut verhindern, bei der regulären Arbeit Arbeitskleider aus Baumwolle tragen, Handschuhe aus Nitrilgummi und Schutzbrille mit seitigem Schutz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Bedingungen:	GEEIGNET: Lagerung in gut verschlossenen Behälter in einem kühlen und belüfteten Raum. Die Bildung statischer Elektrik vermeiden. NICHT GEEIGNET: Lagerung im Raum zusammen mit Chemikalien (Oxidanten, Säuren) kann einen Brand verursachen. In der Lagestelle sollen keine Werkzeuge oder Maschinen sein, die die Quelle der Funkenbildung sind.
Lagerklasse:	3A: Entzündliche flüssige Chemikalien

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verpackungsmaterialien:	EMPFEHLENDE: Metal-, geschützte Verpackung anzuwenden. UNGEEIGNETE: Für Langzeitlagerung keine Butyl,Nitril und Naturkautschuk zu verwenden. Wegen der Möglichkeit der Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre soll leere Verpackung nicht geschnitten werden.
-------------------------	---

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

chemische Bezeichnung	Grenzwert (mg/m ³)
n-Butylacetat	480

die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	221
2-Methoxy-1-methylethylacetat	275

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:	Bei Konzentrationen, die höher sind von Grenzwerten Schutzmaske verbindlich tragen für ganzes Gesicht mit Filter "A". Für den Fall, dass die Sauerstoffkonzentration in der Luft des Arbeitsraumes unter 17 % fällt, selbständiges Atemgerät mit offenem Kreislauf auf komprimierte Luft verwenden.
Handschutz:	Bei mehrmaligem Kontakt mit dem Produkt Handschuhe aus Nitrilgummi mit der Wanddicke 0,40 mm, im Kontakt mit den Produkttropfen (kleiner Kontakt) die Handschuhe aus Nitrilgummi mit der Wanddicke 0,11 mm anwenden.
Augenschutz:	Bei niedrigen Konzentrationen in der Luft Schutzbrille tragen, bei höheren Konzentrationen eine Schutzmaske für das ganze Gesicht.
Hautschutz:	Unter normalen Bedingungen tragen Sie die Kleidung aus Baumwolle und geeignetes Schuhwerk. Für den Fall, dass die Möglichkeit der Verschüttung gross ist, verwenden Sie die gegen Chemikalien beständigen Kleidung und Schuhe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen:	Flüssigkeit
b) Geruch:	Nach organischen Lösungsmitteln
c) Geruchsschwelle:	Produktkomponenten eine niedrige Grenze der Geruchswahrnehmung.
d) pH-Wert:	Nicht anwendbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 78 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
f) Siedebeginn und Siedebereich:	126 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
g) Flammpunkt:	25 °C ; Berechnungsmethode, basierend auf den Datenkomponenten ; die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	5,8 (carbon tetrachloride = 1) 1 (n-butyl acetate = 1) ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
j) obere/untere Entzündbarkeits-Explosionsgrenzen:	1,1 7,5 ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten
k) Dampfdruck:	4,9 hPa at 20 °C 2-Methoxy-1-methylethylacetat
l) Dampfdichte:	4 (air = 1) 4,6 (air = 1) n-Butylacetat 2-Methoxy-1-methylethylacetat
m) relative Dichte (kg/l):	0,86 - 0,89 ISO 2811

n) Löslichkeit(en):	Unbedeutende; 0-1%		
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>n-Butylacetat</td> <td>(23 °C): 1,81</td> </tr> </table>	n-Butylacetat	(23 °C): 1,81
n-Butylacetat	(23 °C): 1,81		
p) Selbstentzündungstemperatur:	315 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
q) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten		
s) explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Allerdings ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.		
9.2. Sonstige Angaben			
Festkörpergehalt (berechnet , %):	0.00		
Organische Lösungsmittel (Wicht.%)	100		
Wassergehalt : (berechnet,%)	0		

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität:	Stabil - wenn in Übereinstimmung mit den Anweisungen verwendet.
--------------	---

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität:	Das Produkt ist unter normaler Verwendung und Lagerung stabil.
-------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Situationen:	Das Vorhandensein von offenem Feuer oder gefährlichen Materialien. Berührung des Produkts mit Hitze, Funken, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
--------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unerwünschte Bedingungen:	Keine verfügbaren Daten
---------------------------	-------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Inkompatibilität:	Das Produkt ist nicht reaktiv und ist kompatibel mit den meisten Materialien, mit Ausnahme extremer Oxidationsmittel. Das Produkt ist in der Originalverpackung aufzubewahren.
-------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität sowie Beurteilung der akuten Toxizität:

ORAL	Keine verfügbaren Daten	
DERMAL	3667 mg/kg	
EINATMEN	37 mg/l	Methode: Berechnungsverfahren

Akute Wirkungen:

Irritation:

Haut:	Ja.
Augen:	Ja.
Inhalation Routen:	Ja bei empfindlichen Personen

Überempfindlichkeit:

Haut:	Keine Daten.
Augen:	Keine Wirkung.

Chronische Effekte:

Auswirkungen wiederholter Exposition:	Keine Daten bekannt.
---------------------------------------	----------------------

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt enthält Komponenten, die schädlich für Fische und aquatische Umwelt sind.
--	---

chemische Bezeichnung	Ökotoxizität konz.
n-Butylacetat	EC 50, 48 h: Daphnien = 44 mg/l LC 50 (96 h) für Wasserumwelt <i>Primephales minnows</i> , flow test, OECD 203 Test Guidance = 18 mg/l NOEC: <i>Desmodesmus subspicatus</i> , development rate > 200 mg/l EC 50, 72 h: <i>Desmodesmus subspicatus</i> , development rate = 647,7 mg/l IC50_40 <i>Tetrahymena pyriformis</i> = 356 mg/l
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	LC 50 (Marine Water), 48 h <i>Crustaceans - Palaemonetes pugio</i> = 8500 µg/l LC 50 (Fresh Water), 96 ur <i>Oncorhynchus mykiss</i> 3300 - 4093 µg/l EC 50, 48 h: Daphnien 2930 - 4400 µg/l
Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	EC 50, 48 h: Daphnien = 3,2 mg/l LC 50 (96 h) für Wasserumwelt Fische = 9,2 mg/l
2-Methoxy-1-methylethylacetat	LC 50 (96 h) für Wasserumwelt Fische = 100 - 180 mg/l LC 50 (48 h) für Wasserumwelt Daphnien > 500 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit:	Keine verfügbaren Daten
------------------	-------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentration:	Keine verfügbaren Daten
-------------------	-------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:	Keine Daten bekannt.
------------	----------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT und vPvB:	Keine verfügbaren Daten
---------------	-------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

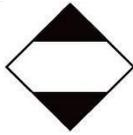
Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt wird aufgrund der Klassifizierung von Komponenten zwischen den Chemikalien eingestuft, die haltbare giftige Effekte für Wasserorganismen haben können.
Wassergefährdungsklasse:	'2' (Einstufung gem. AwSV)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:	<p>Unbrauchbare Produktreste-oder daraus stammende Abfälle sind gemäss der Verordnung über die Verarbeitung von besonderen und gefährlichen Abfällen zu entfernen (dir. 91/689/EEC, dir. 2000/532/EC).</p> <p>Klassifikationsnummer des Abfalles: 08 01 11 Gefährliche Abfallcharakteristik: H5; H3-B</p> <p>Die empfohlenen Entfernungsverfahren sind die Hochtemperaturverbrennung von Resten oder Abfällen in den kontrollierten Bedingungen oder Lagerung auf Gefahrgutdeponien.</p>
Verpackung:	<p>Die Metallverpackung wird im Falle, dass ihre Erneuerung und wiederholte Verwendung nicht rationell durchführbar sind, prioritätsmässig im Eisenhüttenwesen rezykliert oder auf besondere Deponien abgelagert (dir. 94/62/EC, dir. 1999/177/EC).</p>

14. Angaben zum Transport

	Strassentransport/Bahntransport - ADR/RID:	Seeschiffstransport - IMDG:	Lufttransport (IATA):
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBZUBEHÖRSTOFFE	FARBZUBEHÖRSTOFFE	FARBZUBEHÖRSTOFFE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahrenetikett:			
Gefahrennummer:	30	30	30
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)		
Begrenzte Mengen:	 Pakete: innen: = <5 Einheiten; außen: = <30 Einheiten		
Anweisungen für den		F-E, S-E	

Notfall EmS:			
14.5. Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Transport mit Respekt Transportetiketten und die Wünsche der Transportvorschriften.		
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Trifft nicht zu.		

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit einer umfassenden Chemikaliengesetzgebung vorbereitet - REACH-Verordnung über chemische Stoffe und die Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP / GHS).

Das Produkt wegen seiner (gefährlichen Eigenschaften fällt unter das Gesetz der Störfallverordnung (EU 96/82 - Seveso), ist in der Kategorie dieser Verordnung eingestuft.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Bedeutung der H Sätze aus dem Kapitel 3:

- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut oder eingeatmet werden können.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungen gegenüber früheren Versionen:	Modifikationen hinsichtlich der vorangehenden Ausgabe: 2., 3., 8., 9., 11., 12., 14., 15., 16. Kapitel.
Literatur / Datenquellen:	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten / Herstellers, Verweise auf toxikologische Datenbanken.

Die Angaben in diesem Datenblatt beziehen sich nur auf das genannte Produkt in der Lieferform. Sie gelten nicht, wenn dieses Material in der Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird, die in der Gebrauchsanweisung nicht vorgesehen sind. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Kenntnissen des Lieferanten genau und zuverlässig am Tag der Herstellung verfasst worden. Es ist die Verantwortung des

Verwenders, die Eignung für wesentliche Bedingungen der Verwendung festzustellen.
Im Falle der Nichtbefolgung von Maßnahmen oder falscher Verwendung des Produktes, die im Sicherheitsdatenblatt so nicht beschrieben sind, tragen wir keine Verantwortung für die Folgen.